

Bibelstunde der BEG Hannover, 2. Dezember 2021

56,1 - 59,13

Der Kontrast: Gottes Plan und Israels Zustand

56,1-8	Der kommende Segen: Heil für Heiden und Israel
56,9-57,21	Die Gegenwart: Wirklichkeit des „corpus permixtum“ Nebeneinander von Glaube und Unglaube
58,1-59,13	Das Elend der Religion – Entlarvung und Überwindung

59,14 – 63,6

Der Sieg des vollmächtigen Überwinders

59,14-21	Der einzige Helfer
59,14-15a	Situation: zerstörte Gerechtigkeit (öffentlich, persönlich)
59,15b-19	Gott zieht selbst in die Schlacht (15-16 Gottes Reaktion / 17-19 Gottes Aktion)
59,20-21	<i>ER ist der Erlöser...</i>
60,1-18	<i>Zion im Licht</i> – die strahlende Stadt
60,1-2	Licht vom Licht...
60,3-5	Heimholung der Heiden
60,6-7	Gottes Ehre als Ziel der Mission
60,8-14	Sehnsucht und Hingabe der Heiden
60,8-9	Auch Heiden brauchen Gott
60,10-14	Die Völker knien vor dem Gott Israels
60,15-22	Zion kommt endlich zum Ziel
60,15-16	Die innere Transformation
60,17-18	Die äußere Transformation
60,19-22	Zion am Ziel: Gottes weltweite Herrschaft
61,1-11	Der siegende Gesalbte
1-3	Die Mission des Messias
4-9	Die Transformation der Trümmer
10-11	Der Triumph der Getrösteten
62,1-12	Wie Gott zum Ziel kommt
1-5	Gottes <i>Eifer</i> für die Seinen
6-7	Gottes <i>Erwartung</i> an die Seinen
8-9	Gottes <i>Etablierung</i> der Seinen
10-12	Gottes endgültige <i>Erlösung</i> der Seinen

„Weg“ (10) → Jes. 40,3-5/ 11,16 / 35,8-10
→ Matth. 3,3 (Mk 1,3)
→ Apg. 9,2; 19,9.23; 22,4; 24,14.22

Ja, ein Kind ist uns geboren

1) Ja, ein Kind ist uns geboren,
Gott beginnt mit uns vorn.
Ja, ein Sohn ist uns geschenkt,
in der Krippe eingezwängt.
Unser Dunkel machst Du hell,
kommst uns nah, Immanuel.
Kleines Kind mit Todesmut,
auf dem alle Herrschaft ruht.
Wunderbarer starker Gott,
welch ein Gnaden-Angebot.
Ewigvater, Friedefürst,
der Du uns besuchst, berührst.
Zartes Kind und Zimmermann,
Zentrum in des Vaters Plan.
Unergründlich tiefer Rat:
Gott als Mensch geoffenbart.

2) Dorngekrönte Majestät,
Weizen in den Schmutz gesät,
Arche, die uns in sich schließt,
Hirte, der sein Blut vergießt.
Diener, der das Weltall lenkt,
König, an ein Kreuz gehängt,
Felsen, der sich schlagen ließ,
Tür zurück ins Paradies.
Wunderbarer "schwacher" Gott,
Liebe, stärker als der Tod.
Ewigvater, Friedefürst,
der Du Dich an uns verlierst.
Schöpfergott und Skandalon,
Weg und Wahrheit in Person,
Zeichen, dem man widerspricht,
Zugang voller Zuversicht.

3) Du enthüllst uns Gottes Bild,
Du erfüllst, was ungestillt.
Du hast uns mit Gott versöhnt,
bist mit Herrlichkeit gekrönt.
Sühneort und Gnadenthron,
Mittler, Meister, Menschensohn.
Davids Spross und Hoffungskeim,
bald trägst Du uns jubelnd heim.
Wunderbarer Heiland-Gott,
Löwe, Lamm und Zebaoth.
Ewigvater, Friedefürst,
der Du bald erscheinen wirst.
Nazarener, El-Shaddai,
Herr der Herren, Adonai,
Kyrios, Jahwe Schalom.
Amen. Ja, Herr Jesus, komm!

Text: Andreas Fett (2010)

*Melodie: Dietrich Georg, Thomas
Gutjahr*

Bibelstelle: Jesaja 9,5